



**körnerdruck**

Kompetenz in Qualität



Körner Druck unterstützt  
das Klimaschutzprojekt  
in Togo von

**natureOffice**

*Gemeinsam ist es Klimaschutz*



VON BÄUMEN  
UND MENSCHEN



# GUT FÜR KLIMA UND MENSCH



## KLIMANEUTRALES DRUCKEN

Das Umweltbewusstsein rückt bei Kunden und Konsumenten immer weiter in den Vordergrund: Klimaneutrale Druckprodukte wie Kataloge und Broschüren zeugen von verantwortungsvollem Handeln.

Klimaneutral drucken bedeutet, dass sämtliche produktionsbedingt entstandenen CO<sub>2</sub>-Emissionen, und zwar auch die aller eingesetzter Materialien, über ein Klimaschutzprojekt ausgeglichen werden.

Bei Körner Druck haben Sie die Möglichkeit, sich zwischen verschiedenen Klimaschutzprojekten zu entscheiden. Je nach Wahl oder auch Kombination der Projekte liegen

die Kompensationskosten für Klimaneutralität in der Regel zwischen 0,5 und 2,0 Prozent des Auftragswertes. Dies ist vor allem abhängig von der geordneten Papierqualität, aber auch dem Druckverfahren, dem Format und der Auflagenhöhe.



Ihre Drucksachen sind im Logo mit einer Tracking-Nummer gekennzeichnet. Diese bietet die Möglichkeit, online nachzulesen, welches Klimaprojekt in welcher Höhe die Emissionen ausgeglichen hat. Unter der hier sichtbaren Tracking-Nummer von natureOffice realisierten wir beispielsweise den klimaneutralen Druck dieser Broschüre.

Bei einer 8-seitigen Broschüre wie dieser beträgt der Mehrpreis für klimaneutrales Drucken mit dem PROJECT TOGO bei einer Auflage von 1.000 Stück weniger als 1 Euro.

PROJECT TOGO ist ein Klimaschutzprojekt mit großflächigen Aufforstungen, bei dem der schonende Umgang mit dem Wald oberstes Gebot ist. Auf der mehr als 20.000 Hektar großen ungenutzten Brachfläche werden nur einheimische Baumarten gepflanzt, die in einer eigens dafür errichteten Baumschule wachsen.

Im Zentrum der Fläche entwickelt sich ungestört der Naturwald als selbstregulierendes Ökosystem. Ein breiter Gürtel mit Nutzwald umschließt diese Zone. An den Randflächen werden bewusst die Baumarten gepflanzt, die Samen und Früchte zur Weiterverarbeitung liefern.

Der langfristige Erfolg eines Klimaschutzprojektes kann jedoch nur mittels dauerhafter Veränderungen erreicht werden. Deshalb ist es unumgänglich, die Menschen und ihre Verhaltensweisen in den Mittelpunkt zu stellen.

Diese Vision hat Andreas Weckwert, der Geschäftsführer von natureOffice, zusammen mit seinen Mitarbeitern und viel eigenem Herzblut beim PROJECT TOGO in die Tat umgesetzt. Nachhaltiger Klimaschutz funktioniert nur gemeinsam mit der lokalen Bevölkerung. Somit geht das Engagement dieses Projektes weit über den Aufbau der Baumschule und der Pflanzung und Pflege des Waldes hinaus.



# ZUKUNFTSFÄHIGKEIT – KLIMASCHUTZ KANN MEHR



CO<sub>2</sub>-Zertifikate aus dem PROJECT TOGO leisten mehr als nur die Treibhausgasemissionen zu kompensieren. Sie sind Hilfe zur Selbsthilfe. In einem Fünfjahresplan wurden viele Ziele, vor allem zur Verbesserung der sozialen Strukturen, aber auch der Lebensbedingungen, für die Bevölkerung erarbeitet. Grundlage für diese bedarfsorientierten Förderungen war die Auswertung einer Befragung, die in den Dörfern

des Projektgebietes vorgenommen wurde. Dabei stand die Wasserversorgung ganz oben auf der Wunschliste, gefolgt vom Zugang zu Elektrizität und einer verbesserten baulichen und technologischen Infrastruktur. Doch auch das Bildungssystem und die Gesundheitsversorgung werden entwickelt. Wichtige weitere Grundlage für die Zukunftsfähigkeit des Gesamtsystems sind langfristige Arbeitsplätze.

## JOBS

Zurzeit bieten die Baumschule und das Pflanzen und Pflegen des Waldes noch viel Arbeit, doch die langfristigen Perspektiven sehen anders aus: Die Ausbildungsfarm führt an neue landwirtschaftliche Produkte heran. Im Bereich der Tierzucht gibt es gezielte Workshops und Lehrgänge in Verbindung mit der projekteigenen Schaf- und Rinderherde.

## ENERGIE

Die Sonne als Energiequelle zu nutzen, ist das Ziel bei der Energieversorgung der Projektregion, die nicht an das Stromnetz angeschlossen ist. Dazu gehört, gefährliches Petroleum durch Solarlampen zu ersetzen, die Bevölkerung mit der Solartechnik vertraut zu machen und Licht auf Dorfplätze und in Versammlungshütten zu bringen.

## SCHULEN

160 Schüler in drei Klassen, kaum Schutz durch provisorische Hütten in der Regenzeit, das soll sich ändern. Jede der neun neu gebauten Schulen wird mit drei Klassenzimmern, einem Lehrerzimmer, Toiletten und einem eigenen Brunnen ausgestattet – so sieht es der Projektplan für die nächsten fünf Jahre vor.

## GESUNDHEIT

Das nächste Krankenhaus ist weit entfernt und deshalb umfasst die Projektarbeit auch die Einrichtung von Health Centern. Diese sichern die medizinische Infrastruktur und somit die Grundversorgung der Bevölkerung. Von dieser Maßnahme verspricht man sich die Reduzierung der Kindersterblichkeit um mehr als 50 Prozent.

## WASSER

In 14 Siedlungen und Dörfern werden Pumpbrunnen, zum Teil mit Solarpumpe und Speicherbecken, installiert, so dass alle Menschen im Projektgebiet künftig Zugang zu frischem Trinkwasser haben. Jede vom PROJECT TOGO gebaute Schule erhält zudem ihren eigenen Brunnen.



Gute Perspektiven bietet die Ausbildungsfarm mit neuen landwirtschaftlichen Produkten, aber auch die Agroforstwirtschaft an den Rändern der Aufforstungsfläche.

# IHRE ENTSCHEIDUNG IST GOLD WERT!

Das PROJECT TOGO ist bislang das erste und einzige nach den Kriterien des Gold Standards zertifizierte Klimaschutzprojekt in Westafrika. Dieses Qualitätssiegel fordert nicht nur mindestens alle fünf Jahre eine erneute Projektprüfung, sondern orientiert sich zudem an den Richtlinien des Kyoto-Protokolls.

So ist gewährleistet, dass die berechnete Menge an CO<sub>2</sub>-Emissionen auch tatsächlich über die Projektlaufzeit gebunden wird – eine weitere Sicherheit für Sie als Unterstützer.

Ausgewiesene Experten aus der Wissenschaft begleiten dieses Projekt, das sich vor allem durch seine durchgängige Transparenz und Dokumentation von vielen anderen abhebt. Wie fruchtbar das Zusammenspiel von Ökologie und Ökonomie sein kann, ist in Togo bereits sichtbar.



## HINTERFRAGEN, OB ES FUNKTIONIERT

Es stehen 50 Jahre Projektlaufzeit zur Verfügung und die bisherige Entwicklung macht viel Mut für weitere Schritte. So könnte die in Togo gelebte Vision Wegbereiter für eine neue Form von Projekten werden.

Der Klimawandel als globales Phänomen macht es unerheblich, wo auf dieser Welt die CO<sub>2</sub>-Kompensation stattfindet. Die Herausforderung eines nachhaltigen Klimaschutzprojektes liegt deshalb viel mehr darin, den richtigen Weg zu finden. Bislang liegen kaum Langzeiterfahrungen oder -studien vor.

Auch beim PROJECT TOGO wird deshalb mit einer Mischung aus Kenntnissen und Berichten anderer Projekte gearbeitet, zuzüglich einer großen Dosis Zukunftsannahmen. Vieles ist noch unbekannt, der Schatz der Erfahrung fehlt, weshalb laufend geprüft wird, ob sich die getätigten Annahmen mit dem realen Projektverlauf decken. Jedes Klimaschutzprojekt sollte hiermit sehr redlich und selbstkritisch umgehen. Das ist die Einstellung von natureOffice und diese ist für Körner Druck die einzig richtige, weshalb wir zu 100 Prozent hinter dem PROJECT TOGO stehen.

## WEITERE INFORMATIONEN

Sollten Sie sich für das PROJECT TOGO entscheiden, übernimmt natureOffice die Stilllegung der gekauften CO<sub>2</sub>-Zertifikate. Dieser Service beim Handling ist für Sie kostenlos.

Wenn Sie sich nach diesem Einblick für klimaneutrales Drucken interessieren, sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie kompetent und bieten Ihnen neben höchster Qualität den

Zugewinn nachhaltigen Handelns. Nutzen Sie unsere Klimakompetenz in Sachen Druck! Ihr Ansprechpartner für klimaneutrales Drucken bei Körner Druck: Steffen Armbruster, Telefon: 07031/7393-254, armbruster@koerner-druck.de

[www.project-togo.de](http://www.project-togo.de) und [www.natureoffice.com](http://www.natureoffice.com)

Körner Druck GmbH & Co. KG  
Gutenbergstraße 10 · 71069 Sindelfingen  
Tel.: +49 7031 7393-0 · info@koerner-druck.de  
www.koerner-druck.de

Ein Unternehmen der Heer Mediengruppe

#### TOGO: ZAHLEN UND FAKTEN

Gesamtbevölkerung: 7,15 Mio. (Juli 2013)  
Bevölkerungsdichte: 118 Einwohner pro km<sup>2</sup>  
Schulabschluss in der Primarstufe: 74,6 %  
Monatliches Durchschnittseinkommen:  
23.230 FCFA (35,50 €)  
Erwerbsquote landesweit: rund 30 %  
Exportprodukte und Rohstoffe: Kaffee, Kakao,  
Reis, Bohnen, Erdnüsse, Baumwolle, Palmöl,  
Phosphat, Eisen, Kalkstein  
Gesamtfläche: 56.785 km<sup>2</sup>  
Ausdehnung: Süd-Nord 630 km,  
Ost-West 150 km

Klima: feuchtheiß-tropisch  
Regenzeiten: im Süden von April bis Juni  
und von Oktober bis November,  
im Norden zwischen April und September  
Hauptstadt: Lomé (1,2 Millionen Einwohner)  
Landessprachen: Amts- und Verkehrssprache  
ist Französisch, im Süden sind die Sprachen  
Ewé und Mina verbreitet, im Norden Kabiè.  
Außerdem gibt es rund 40 weitere Stammes-  
sprachen.

